



Franz Reinisch, Geschäftsführer
reinisch GmbH, Karlsruhe

▪ **Was hat Sie dazu bewogen, einen Berater ins Boot zu holen?**

In Fragen zur strategischen Ausrichtung und der Unternehmensentwicklung ist es ratsam, sich einen neutralen und kompetenten Blick „von außen“ zu holen, um eine zu sehr nach innen gerichtete Perspektive zu vermeiden und externes Fach- und Erfahrungswissen zu gewinnen.

▪ **Wie kamen Sie auf IFC EBERT GmbH**

Über die Teilnahme eines Mitarbeiters bei einem Seminar von Herrn Prof. Steinhübel.

▪ **Wie war die Situation zu Projektbeginn?**

Nach Jahren starken Wachstums stand das Unternehmen vor der Entscheidung zur weiteren strategischen Ausrichtung, der Einführung professioneller Steuerungs- und Führungsinstrumente sowie der Entwicklung eines Leitbildes für die Zukunft. Das Ergebnis war u.a. die Entwicklung und Einführung einer Balanced Scorecard (BSC) für die damalige reinisch AG.

▪ **Was war/ist im „Beratungs“-Prozess besonders wertvoll?**

Die sehr hohe externe Fach- und Beratungskompetenz, die sehr gute Kommunikations- und Moderationsfähigkeit zur Integration der internen Ressourcen von reinisch in das Projekt und die sehr strukturierte Projektabwicklung.

▪ **Welche Ergebnisse wurden erzielt?**

Die Unternehmensstrategie wurde validiert und festgelegt, daraus mit Entwicklung der BSC als Controlling- und Führungsinstrument die Umsetzung und eine mehrjährige Planung definiert sowie ein ganzheitliches Leitbild für das Unternehmen entwickelt.

▪ **Was hat Sie am meisten begeistert/überzeugt?**

Kompetenz, Engagement und praxisgerechte Umsetzung des Projektes.

- **Würden Sie sich wieder Hilfe von außen holen?**

Ja, bei ähnlichen Herausforderungen als Beratungspartner und als externe Feedback- und Reviewkompetenz auf jeden Fall.

- **Welchen Rat würden Sie an andere Unternehmen geben?**

Immer wieder zu überlegen, zu welchen Fragen und Herausforderungen es sinnvoll sein kann, externe Fach- und Beratungskompetenz einzubinden und dann den passenden Beratungspartner suchen.